



## MARKT AINDLING

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHEN TAGESORDNUNGSPUNKTE DER 8. SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, 11.07.2023
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:15 Uhr
Ort:	Rathaus Aindling, Sitzungssaal

---

### TAGESORDNUNG

#### Öffentliche Sitzung

1. Festsetzung der endgültigen Tagesordnung
2. Vorstellung Zweckverband KVÜ Südostbayern
3. Zuschussantrag 2023 der Caritas-Sozialstation Aichach e. V.  
Vorlage: 02/FIN/528/2023
4. Breitbandausbau nach der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0:  
Einstieg und Umsetzung einer Markterkundung  
Vorlage: 02/FIN/524/2023
5. Förderung Feuerwehrrvereine durch jährlichen Pauschalbetrag  
Vorlage: 02/AMT4/523/2023
6. Behandlung der Wortmeldungen Bürgerversammlung 2022 Ai-Pi-Sto
7. Genehmigung der Niederschrift lt. RIS

Erste Bürgermeisterin Gertrud Hitzler eröffnet um 19:30 Uhr die 8. Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

### ÖFFENTLICHE SITZUNG

#### **1. Festsetzung der endgültigen Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung gemäß Ladung wurde angenommen.

MdM Herr S. hat auf Grund eines Kommunikationsfehlers im Outsourcing RIS die Einladungsmail einen Tag verspätet erhalten und erwartet von der Verwaltung eine nach GschO fristgerechte Zustellung. Dies wird zur Kenntnis genommen. BGM Frau Hitzler erklärt, dass die Tagesordnung mit allen Unterlagen fristgerecht im RIS bereitgestellt war. Ebenso waren die Bekanntmachungen rechtzeitig im Gemeindeaushang und Internet veröffentlicht. Auch die Tagespresse war informiert. Zudem hat sich die Verwaltung dem Übertragungsfehler direkt angenommen.

## **2. Vorstellung Zweckverband KVÜ Südostbayern**

Frau Demberger vom Zweckverband der kommunalen Verkehrsüberwachung Südostbayern wird begrüßt. BGM Frau Hitzler erklärt den Hintergrund des Besuches und verweist auf die Beratung der Bürger Petition in der letzten MGR Sitzung. Frau Demberger stellt dem Gremium anhand einer Präsentation vor, wie das Ziel Verkehrssicherheit erreicht werden kann. Die MdM verfolgen mit großem Interesse dem Vortrag. Am Ende können alle Fragen aus dem Gremium zu folgenden Themen:

- Wer bekommt die Bußgelder und werden die Gelder mit den Kosten der Überwachung verrechnet? – Nein, getrennte Abrechnungen
- Welche Kommunen aus dem Landkreis nutzen aktuell die Überwachung? – Markt Mering, Merching
- Gibt es Statistiken, wieviel einheimische Bürger Bußgeld zahlen müssen? – Nein, wird nicht ausgewertet.
- Werden in den Kommunen vorrangig Kreisstraßen oder eher Nebenstraßen oder Verbindungsstraßen überwacht? – Die Entscheidung, wo gemessen wird, wird von der Kommune festgelegt. Wichtig ist, nach Aussagen von Frau Demberger, eine gute Mischung der Termine und Orte, d. h., dass nicht nur zu „lukrativen“ Zeiten überwacht wird.
- Wie hoch sind die Kosten, wenn z. B. 4 x an einem Tag gemessen wird? – Kann so nicht angegeben werden. Vor einer Überwachung muss der Bedarf geklärt werden. Man beginnt eventuell mit 15 Std. pro Monat. Diese Stunden werden dann von der KVÜ geplant. Eine monatliche Überwachung - sprich mal ja und mal nein - ist nicht möglich. Die mit der Kommune abgesprochene Überwachung wird dann für ca. 3 - 6 Monate beobachtet und dann berät man sich mit der Kommune neu.
- Ist ein Probejahr mit z. B. einem Budget von 10.000 € möglich? – Ja, könnte so geplant werden.
- Warum wird ein Beschluss der Verwaltungsgemeinschaft benötigt? – Ja, aufgrund des übertragenen Wirkungsbereiches des Marktes Aindling.  
Hierzu ergänzt BGM Frau Hitzler, dass verkehrsrechtliche Anordnungen schon immer VG Angelegenheit waren und auch wenn die Gemeinden Todtenweis und Petersdorf keine Überwachung wünschen, muss der Markt sich an die rechtlichen Vorgaben halten.
- Wieviel Meter hinter dem Ortsschild wird die Überwachung aufgestellt? – Dies wird bei der Begehung mit der Kommune festgelegt.  
BGM Frau Hitzler informiert, dass ein rechtzeitiges Signalisieren vor Ortseingang gewollt ist und auch mit der Polizei abgesprochen ist.
- Wird das Bußgeld nach StVO festgelegt? – Ja
- Gibt es Gegenüberstellungen der Einnahmen und Ausgaben für die Kommunen? – Ja, aber es ist von Kommune zu Kommune sehr unterschiedlich.
- Werden die Messgeräte auf Gemeindegrund oder Privatgrund aufgestellt? – In der Regel auf Gemeindegrund. Für Privatgrund ist immer eine Genehmigung notwendig.
- Gibt es schon einen Vertragsentwurf? – Ja, erklärt BGM Frau Hitzler. Über diesen Entwurf muss aber noch ausführlich beraten werden.

Frau Demberger erklärt zudem, dass jede Messstelle eine Nummer erhält und damit ein Messstellenverzeichnis erstellt werden kann. Auf dieser Grundlage wird von der KVÜ ein Messplan erstellt und rechtzeitig an die Kommune übergeben. Die Messung erfolgt rund um die Uhr, auch am Sonntag und an Feiertagen. Die Abrechnungen erfolgen einmal im Monat. Sollten Messungen außer Orts gewünscht sein, bedürfen diese Messungen einer extra Begutachtung und Freigabe durch die Polizei, z. B. am Kellerberg. BGM Frau Hitzler erklärt abschließend, dass es heute nur um die Vorstellung ging, nun das Angebot beraten werden muss und eventuell in der nächsten MGR Sitzung bereits eine Entscheidung getroffen werden kann. Sollte es zu einer positiven Entscheidung kommen, dann werden vor Ort Begehungen stattfinden. Anschließend kann ein konkreter Vertragsentwurf seitens der KVÜ erstellt werden. Die HH-Mittel sollten entsprechend eingestellt werden. MdM Herr G. J. verweist auf die sehr ausführliche Homepage der KVÜ.

Mit einem Dank wird Frau Demberger verabschiedet.

### **3. Zuschussantrag 2023 der Caritas-Sozialstation Aichach e. V.**

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat Aindling beschließt, dem Antrag der Caritas-Sozialstation Aichach e. V. vom 23.06.2023 zu entsprechen und ihr einen Zuschuss in Höhe von 4.230,90 € (entspricht 0,90 € / Einwohner) zu gewähren.

Der Zuschuss ist nicht für Leistungen der Pflegeversicherung gedacht, sondern für:

- Häusliche Krankenpflege nach SGB V
- Pflegerische Leistungen außerhalb des Leistungsumfangs der Pflegeversicherung,
- Beratung und Schulung der Patienten und pflegenden Angehörigen, auch Zuhause,
- Gerontopsychiatrische Betreuung der Patienten zu Hause,
- Begleitung Schwerstkranker und Sterbender,
- Fort- und Weiterbildung,
- Personalentwicklungs- und Personalverbesserungsmaßnahmen,
- Ehrenamtliche Arbeit

**Einstimmig beschlossen**

**Ja 13 Nein 0**

### **4. Breitbandausbau nach der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0: Einstieg und Umsetzung einer Markterkundung**

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, die notwendige Markterkundung im Rahmen der Gigabitförderung 2.0 des Bundes durchzuführen. Die Verwaltung und das beauftragte Beratungsbüro wird damit beauftragt, die weiteren Schritte im Verfahren einzuleiten und den Förderantrag bis zum Stichtag 15. Oktober 2023 einzureichen.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja 13 Nein 0**

## **5. Förderung Feuerwehrvereine durch jährlichen Pauschalbetrag**

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, die Feuerwehrvereine bei einer formlosen Beantragung bis zum 30.06. des Folgejahres ab dem Jahr 2022 mit folgender, jährlichen Pauschale, zu unterstützen:

FFW Aindling	1.500 €
FFW Pichl-Binnenbach	250 €
FFW Stotzard	250 €.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja 13 Nein 0**

## **6. Behandlung der Wortmeldungen Bürgerversammlung 2022 Ai-Pi-Sto**

Für diesen TOP haben die MdM das Protokoll der drei Bürgerversammlungen des Marktes mit der Ladung erhalten. BGM Frau Hitzler hat die Themen der Bürgerfragen im Vorfeld abgestimmt. Vorwiegend gab es seitens der Bürger Fragen zur Verkehrssituation im Gemeindegebiet und zu Starkregenereignissen. Das Protokoll wird von BGM Frau Hitzler Punkt für Punkt erläutert und von den bisher bereits durchgeführten Maßnahmen berichtet. Die MdM nehmen dies zur Kenntnis.

Große Unzufriedenheit herrscht im Gremium über den aktuellen Stand des Carsharing Vorhabens, da das Fahrzeug noch immer nicht bereitgestellt wurde. Es soll nun seitens BGM Frau Hitzler geprüft werden, ob der Vertrag mit dem Unternehmen micar wieder gekündigt werden kann.

MdM Herr S. erkundigt sich erneut, wie der Stand der Grundstücksverhandlungen für den Bau des Radweges von Aindling nach Arnhofen ist. BGM Frau Hitzler verweist hier auf eine Behandlung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

**Zur Kenntnis genommen**

## **7. Genehmigung der Niederschrift lt. RIS**

Dem Protokoll der 7. Sitzung des Marktgemeinderates vom 13.06.2023 wird im öffentlichen Teil zugestimmt.

**Ja 11 Nein 0**

2 Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit